



Treuchtlinger Straße 29
D-91781 Weißenburg i. Bay.
Telefon +49 9141 906-0
Telefax +49 9141 906-49
E-Mail: info@proell.de
Internet: www.proell.de

NoriJet S

Siebdruckfarbe

Anwendungsgebiet und allgemeine Eigenschaften

NoriJet S ist eine schnelltrocknende Universalfarbe zum Druck auf Hart-, und Weich-PVC, PVC-Selbstklebefolien, Acrylglas, Polystyrol, ABS, SAN, Polycarbonat, Papier, Karton und Pappe.

NoriJet S ist die Universalfarbsorte für die Druckerei, die flexibel auf diversen Bedruckstoffen arbeiten will. NoriJet S ist eine **druckfertig eingestellte Siebdruckfarbe** mit ausgezeichneter Lichtechtheit und rascher Trocknung. Auf thermoplastischen Kunststoffen ist NoriJet S tiefziehfähig.

Wichtig

Das Druckergebnis hängt wesentlich vom Bedruckstoff sowie von den Druck- und Anwendungsbedingungen ab. Wir empfehlen ausdrücklich, Ihren Bedruckstoff unter Ihren Anwendungsbedingungen vor dem Auflagendruck zu prüfen. Vermeintlich gleiche Materialien können von Hersteller zu Hersteller, und auch von Charge zu Charge variieren. Gewisse Bedruckstoffe können mit Gleitmitteln, antistatischen Zusätzen oder anderen Additiven versehen sein, die das Haftungsvermögen der Farbe beeinträchtigen.

Im Übrigen verweisen wir auf die Angaben in unserer Technischen Mitteilung „Allgemeines über Siebdruckfarben“ (abzurufen unter www.proell.de ⇒ Download ⇒ Siebdruckfarben ⇒ Allgemeines über Siebdruckfarben).

Wetterbeständigkeit

NoriJet S besitzt gute Wetterbeständigkeit.

Mischbarkeit und Farbton-Sortiment

Vor jedem Gebrauch wird die Farbe sorgfältig umgerührt.
Lieferbar sind die Basisfarbtöne für das „Pröll-Mischsystem“ (siehe entsprechende Technische Mitteilung).
Die Mischrezepturen für „lösemittelhaltige Farben“ gelten auch für NoriJet S.

Weiter ab Lager erhältliche Standardfarbtöne sind der jeweiligen Preisliste zu entnehmen.
Auch mit den Pröll-Farbsorten JET® 200 und Ce-Jet® kann NoriJet S gemischt werden. Diese Mischungen müssen dann allerdings mit einem geeigneten Pröll-Verdünner nachverdünnt werden.

Glanz

Die Farbsorte NoriJet S trocknet seidenglänzend auf. Eine stärkere Mattierung kann mit Pröll-Mattpaste 098 erreicht werden. Zur Erzielung stumpfmatter Oberflächen sind ca. 10 % Mattpaste 98 erforderlich. Nach der Mattierung kann es erforderlich werden, die Druckkonsistenz durch Verdünnen mit Ce-Jet® 90 oder Verdünner 2090 etwas nachzustellen.

Verdünnen

NoriJet S wird druckfertig eingestellt geliefert. Sollte in Abhängigkeit vom Druckmotiv verzögerter Effekt erwünscht sein, eignet sich Verzögerungspaste VZ4-P.

Verdrucken und Beschichtung

Alle im Siebdruck üblichen Gewebe eignen sich zum Druck von NoriJet S. Im Allgemeinen werden 80er bis 120er Gewebe für die druckfertig eingestellte NoriJet S empfohlen.
Lösemittelbeständige Kopierschichten oder Filme sind erforderlich. Gute Auflagenbeständigkeit erreicht man mit den Pröll Kopierschichten Norikop 2 FP, Norikop 7 S, Norikop 7 SD oder Norikop 8 HR.

Trocknung

Die extreme rasche Trocknung von NoriJet S sowohl an der Luft als auch in Siebdruck-Durchlauf-trocknern ermöglicht die volle Ausnutzung von Hochleistungsautomaten.

Sonstige Verarbeitungshinweise

Beim Verarbeiten von Farbabmischungen mit hohem Weiß-Anteil ist zu beachten, dass diese bei der Außenbewitterung unter ungünstigen Standortbedingungen zum Kreiden neigen.

Reinigung

Siebe und Geräte sind mit Uni-Reiniger oder UNI-REIN A III bzw. UNI-CLEANER FP61 zu reinigen.

Haltbarkeit

Durch Lagerung oder Transport abgekühlte oder erwärmte Gebinde erst öffnen, wenn der Inhalt Raum-/Umgebungstemperatur angenommen hat.

Im ungeöffneten Originalgebinde ist das Produkt bei trockener Lagerung sowie Temperaturen zwischen 5 und 25 °C ohne Qualitätseinbußen bis zu dem auf dem Etikett angegebenen Datum haltbar.

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche, entspricht dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und soll über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie hat somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern und befreit Sie deshalb nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Die Angaben in unserem Informationsblatt „Allgemeines über Siebdruckfarben“ sind zu beachten. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Für verfahrenstechnische Probleme übernehmen wir keine Haftung. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert der von uns gelieferten und von Ihnen eingesetzten Ware begrenzt.

Mit dieser Technischen Mitteilung verlieren die vorherigen Technischen Mitteilungen ihre Gültigkeit.